

## **Corona Konferenz Merkel und Ministerpräsidenten 19.01.2021**

Heute gegen 14 Uhr sollte ja eine virtuelle Videokonferenz zwischen Frau Merkel und den Ministerpräsidenten stattfinden, um aufgrund der auftretenden Mutationen weiter zu entscheiden, was zu tun ist. Erst gegen 21.45 Uhr tritt Frau Merkel, Herr Söder und Herr Müller vor die Presse mit folgenden Neuigkeiten.

Frau Merkel: Aufgrund der Mutationen haben wir das eigentlich am 25. Januar geplante Treffen vorgezogen. Die derzeitigen Zahlen machen Hoffnung, aber die hochansteckende Mutation macht ein weiteres Besprechen des Vorgehens nötig. Gerade in Irland und Großbritannien sind gewaltige Ansteckungsraten, auch in Deutschland mehren sich die Fälle. Wir müssen jetzt zur Vorbeugung handeln. Die alten Maßnahmen bleiben erhalten, folgende neue Maßnahmen um die Zahlen weiter zu drücken wurden beschlossen: Der Lockdown wird bis zum 14.02.2021 verlängert. Beim Einkauf und dem ÖPNV dürfen nur noch medizinische Masken, also die sogenannten OP – Masken oder FFP2 – Masken getragen werden. Der Home Office muß verstärkt werden, die jetzigen Zahlen sind weit hinter denen im März 2020. Das Ministerium für Arbeit und Soziales, federführend Herr Heil wird in Kürze eine Ausarbeitung dazu veröffentlichen. Räume ohne entsprechender Abstandmöglichkeit erfordern immer das Tragen von Masken. Eine Arbeitszeitentzerrung ist gewünscht, z. B. Schichtbetrieb. Bei Kindern und Schulen haben wir lange gerungen. Die Schließungen von Schulen und Kitas bleiben.

Thema Impfen: 10.000 Bundeswehrhelfer stehen als Impfhelfer bereit. Es bleibt bei zuerst den Alten-/Pflegeheimen und Behinderten. In Kirchen, bei allen Glaubensrichtungen, finden Treffen nur ohne Gesang statt. Bei mehr als 10 Personen muß das 2 Tage vorher beim Ordnungsamt angemeldet werden. Diese Verordnung gilt bis 15.03.2021. Die Betriebserlaubnis zur Fertigung von Impfstoffen in Marburg wurde inzwischen erteilt.

Der Inzidenz von 50 wird in vielen Landkreisen nicht erreicht werden, dann können weitere lokale Maßnahmen möglich sein. Bis Ende Sommer 2021 soll jeder Bundesbürger ein Impfangebot erhalten. Bis Anfang Februar wird eine erste Auswertung zur Mutation vorliegen. Die Gesundheitsämter werden weiter personell aufgestockt.

Thema EU: Wir haben keinen Erfolg im eigenen Land, wenn nicht alle Nachbarländer der EU mitmachen. Wenn das nicht klappt werden Überlegungen über Einreisekontrollen gemacht, auch die Schweiz ist in den Überlegungen mit drin. Wir haben viele Berufspendler aus und zu anderen Ländern an den Grenzen. Zum Beispiel ist die Tschechische Republik ein Hochrisikoland, es müssen Absprachen erfolgen. Wenn andere Länder andere Wege gehen, müssen in letzter Konsequenz wieder Grenzkontrollen eingeführt werden. Dazu gelten wöchentliche Testungen für Berufspendler.

Ministerpräsident Müller: Am Montag haben sich die Ministerpräsidenten mit 8 Experten aus unterschiedlichsten Bereichen beraten, es wurde bestätigt, es seien alles richtige Maßnahmen, der richtige Weg, aber wir müssen weitermachen und uns jetzt auf die Mutation vorbereiten. Der größte und längste Punkt der Diskussion waren die Schulen und Kinder.

Ministerpräsident Söder: Wir haben fast 11 Stunden diskutiert und uns das Ganze nicht leicht gemacht, deshalb in dieser Länge. Wird der Virus gefährlicher, muß die Maske besser werden. Man wolle in Sachen Schüler keinen zusätzlichen Leistungsdruck aufbauen, es werde Überlegungen geben, alle die Prüfungen bestehen zu lassen, Klausuren abzusagen oder ein Jahr wiederholen zu lassen ohne Anrechnung.

Anmerkung: Soweit die vorgetragenen Inhalte. Sie merken schon, so viel ändert sich gar nicht. Da fragt man sich, was daran 11 Stunden gedauert hat. Äh, Moment mal, wieso redet Söder und Müller von 11 Stunden ? Angeblich soll doch die virtuelle Konferenz gegen 14.00 Uhr gestartet sein. 14 Uhr + 11 Stunden sind aber 1 Uhr nachts, die Pressekonferenz fand aber 21.45 Uhr statt abzüglich Hinfahrt, also muß die Konferenz mindestens um 21 Uhr beendet gewesen sein, wenn man aber zurückrechnet, 21 Uhr – 11 Stunden, komme ich auf 10 Uhr morgens. Wer erkennt den Fehler in Söders Rechnung ?

Und das ist nicht der einzige Fehler. Diese 11 Stunden, denn wir glauben ja den beiden, müssen ja irgendwie gefüllt sein. Und da habe ich 3 Möglichkeiten entdeckt, entscheiden Sie selbst, welche richtig sein könnte: Fall 1: Die Konferenz war schon um 18 Uhr zu Ende. Frau Merkel hat dann Herrn Seibert Presseleiter abgeholt im Fahrstuhl im 3. Stock des Kanzleramtes, aber der Fahrstuhl blieb stecken. Bis die Sicherheitsleute alles abgesperrt hatten und ein Techniker Frau Merkel befreit hatte war es schon 20 Uhr. Dann ein wenig frisch machen, ein wenig Essen und Trinken, Herrn Seibert holen, da war's 21 Uhr und so war's, oder Fall 2: Deutschland und Digital passen noch nicht so recht zusammen. Durch die langen Verhandlungen sind hier und da die Internetverbindungen immer mal gestört oder zusammengebrochen, dadurch mußten manche Inhalte mehrfach besprochen werden, es entstanden Wartezeiten, oder aber: Fall 3: Man war sich wie immer auf den letzten Zusammenkünften mal wieder total einig bei allen Punkten, so daß sich die Diskussionen und letztlich langen Ergebnisse ewig hingezogen haben, und dann noch die ganzen Essen-/Trinken\_/Raucherpausen. Ich weiß es nicht, was glauben Sie ?

Und zum Schluß, denn alles andere werde ich erst in 2 Tagen aufarbeiten, ist mir bei Herrn Söder aufgefallen, als er sagte: Wir wollen bei den Schülern keinen zusätzlichen Leistungsdruck aufbauen. Was meint er damit ? Wenn ein normaler Schullalltag ab Klasse 5 so ca. 6 Schulstunden hat, dann glaubt er doch nicht allen Ernstens, das die vom Schulunterricht befreiten Schüler sich nun brav und artig 6 Stunden zu Hause hinsetzen, womöglich noch mit einem Elternteil, und am Stück lernen ? Und dann noch von den Eltern Hausaufgaben bekommen damit der Schulalltag so weit wie möglich authentisch zu Hause abläuft ? Wo ist denn zu Hause ein Leistungsdruck ? Da wird gelernt wenn man Lust hat und sonst nix. Und was macht er mit dem Sportunterricht oder Religion ? Glaubte er, das die Eltern für 45 Minuten die Hanteln aus der Besenkammer holen oder den Pastor bestellen ? Es gibt keinen Leistungsdruck. Und da er ja offensichtlich desinformiert ist aber immer so schlau redet, will ich ihm mal einen echten Leistungsdruck erklären: Wenn jemand einen Beruf ausübt OHNE Ausbildung und nebenberuflich die schulische Ausbildung zu Hause nachholt mit gekauften Schul- und Lösungsbüchern, sich alles selbst beibringt weil kein Lehrer online oder ein Elternteil dabei ist und dann nach der doppelten Lehrzeit die gleiche Prüfung vor der Kammer machen muß wie einer, der 2 oder 3 Jahre zur Schule war. Nennt sich übrigens externe Prüfung, aber davon hat er keine Ahnung und es interessiert auch keinen, denn DAS ist echter Leistungsdruck, das andere ist doch nur Spielkram.